GEMEINDE WALDENBURG
Hauptstrasse 38
4437 Waldenburg

Postcheck: 40-3832-5
Telefon: 061/965 96 00
Telefax: 061/965 96 01
www.waldenburg.ch
E-Mail: gemeinde@waldenburg.ch

EINWOHNERGEMEINDE

WALDENBURG

BUDGET 2021

ZUSAMMENZUG

Das detaillierte Budget kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden !

1. Erläuterungen zum Budget 2021 der Einwohnergemeinde

A. Vorbemerkungen

Das detaillierte Budget kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Seit 01.01.2014 erfolgt die Rechnungslegung der Einwohnergemeinden gemäss den Richtlinien HRM2. Die Anpassungen haben jedoch grundsätzlich keinen Einfluss auf das Ergebnis, es sind lediglich Verschiebungen zwischen den einzelnen Konti.

Das Budget 2021 sieht einen Mehraufwand von **CHF 624'114.00** vor. Nach mehreren Jahren mit Ertragsüberschüssen wird es nach 2020 wieder zu einem Aufwandüberschuss kommen. Es gibt verschiedene Gründe dafür. U.a. steigen die Kosten in den Bereichen KESB und Pflegefinanzierung stetig (und teilweise massiv) an. In der Sozialhilfe war im 2018 eine Abnahme zu verzeichnen. Dieser Trend setzt sich jedoch bereits seit 2019 nicht mehr fort. Aufgrund der langfristigen Prognosen erfolgt im Jahr 2020 ein Einbruch bei den Steuereinnahmen gegenüber 2019, vor allem im Bereich Kapitalsteuern. Die Finanzausgleichszahlungen werden aufgrund anderer Berechnungen im 2021 abnehmen und vor allem im Sozialhilfebereich sind die Sonderlastabgeltungen viel tiefer als in den Vorjahren. Hier hat die Gemeinde keinen Einfluss, werden die Beträge doch aufgrund von statistischen Fakten ermittelt, welche nicht beeinflussbar sind. Bei der Bildung liegen die Kosten +/- im Bereich des Budgets 2020. Beim ISF und bei der Sprachförderung sind weiterhin zusätzliche Stunden notwendig. Die Schülerzahl nimmt leicht ab. Bei den Investitionen wird es im 2021 zu entsprechenden Kosten kommen, nachdem in den vergangenen Jahren Investitionen nur mit grösster Zurückhaltung ausgeführt wurden. Dies ist jedoch nicht für längere Zeit möglich. Wenn keine Investitionen (mehr) getätigt werden, nehmen die Kosten für Sanierungen / Instandstellungen später massiv zu. Für den Gemeinderat ist es wichtig, dass die Gemeindeanlagen (Hochbau, Strassen, Wasser und Abwasser) regelmässig unterhalten und saniert resp. instand gestellt werden. Dazu sind auch entsprechende Berechnungen erfolgt, um über die notwendigen Grundlagen zu verfügen („Stratus" = Hochbau sowie Investitionsplanung Strassen / Wasser / Abwasser). Noch eine Information zu Investitionen allgemein: Mit Investitionen von CHF 1 Mio. werden durchschnittlich jährliche Mehrkosten von ca. CHF 50'000.00 ausgelöst (Abschreibungen, Zinsen, Unterhalt). Dies ist natürlich nicht bei allen Investitionen gleich, kann jedoch als „Faustregel" dafür verwendet werden. Eine Steuerreduktion ist aufgrund der aktuellen Grundlagen auch in den kommenden Jahren nicht wahrscheinlich.

Die gesamten Abschreibungen entsprechen den Vorgaben von HRM2 (Restabschreibung des per 01.01.2014 bestehenden Verwaltungsvermögens). Es gibt jedoch Verschiebungen zwischen den einzelnen Positionen, da verschiedene Restwerte über eine kürzere Zeit abgeschrieben wurden. Bis ins Jahr 2031 sind jedoch sämtliche Positionen, Stand 31.12.2013, vollständig abgeschrieben, wie dies gesetzlich vorgegeben ist.

B. Steuersätze

Gemeindesteuer:

a) Natürliche Personen: 69,5 % der Staatssteuer (unverändert)
b) Juristische Personen: 4,75 % Ertragssteuer (unverändert)

C. Ansätze und Gebühren

Dem Budget 2021 liegen folgende zu beschliessende Ansätze und Gebühren zu Grunde:

Feuerwehrsteuer:

0,7 % vom steuerbaren Einkommen der Feuerwehrpflichtigen (unverändert)
0,7 ‰ vom steuerbaren Vermögen der Feuerwehrpflichtigen (unverändert)
Minimalansatz: CHF 100.00 (unverändert), Maximalbetrag: CHF 600.00 (unverändert)

Abwassergebühren:

Grundgebühren:	CHF 75.00 pro Anschluss
Abwassergebühr:	CHF 0.80 je m3 Wasserverbrauch
Abwasserreinigungsgebühr:	CHF 1.40 je m3 Wasserverbrauch

alle Beträge zuzüglich 7,7 % MWST (alle Ansätze unverändert)

Wassergebühren:	Grundgebühren:	CHF 75.00 pro Anschluss
	Wasserzählermiete:	CHF 25.00 pro Zähler/Jahr
	Wasserbezugsgebühren:	CHF 3.70 pro m3, Rabatt für Grossbezüger: 20 % (> 5'000 m3 pro Jahr und Anschluss)
	alle Beträge zuzüglich 2,5 % MWST (alle Ansätze unverändert)	
Hundegebühren:	Für den ersten Hund:	CHF 120.00 (unverändert)
	Für jeden weiteren Hund:	CHF 150.00 (unverändert)
Abfallgebühren:	35 lt-Sack	CHF 2.60, 60 lt-Sack: CHF 5.20, 110 lt-Sack: CHF 7.80 (alle Ansätze unverändert)
	800 lt-Container	CHF 55.00 (unverändert)
	Grünabfuhr	CHF 0.55 / kg, neue Lösung mit Chip, direkte Verrechnung durch die AGSE
	Häckseldienst	CHF 15.00 Grundgebühr (inkl. erste 5 Minuten) sowie CHF 15.00 Gebühr für das Häckseln ab 6. Minute: CHF 3.00 / Minute

Erfolgsrechnung (Allgemeine Ausführungen)

Die Erfolgsrechnung schliesst im 2021 mit einem Aufwandüberschuss von **CHF 624'114.00** ab. Das Finanzausgleichsgesetz wurde per 01.01.2016 angepasst. Damit erhalten die „Empfängergemeinden" tiefere Beiträge. Um das Ganze etwas abzufedern, wurde die Streichung der Zusatzbeiträge mit abnehmenden Übergangsbeiträgen „kompensiert", sodass diese Anpassungen erst ab 2020 vollständig wirksam werden. Das vorliegende Budget keine Zusatzbeiträge mehr. Das Ausgleichsniveau wurde für die Jahre 2019 – 2021 auf CHF 2'650.00 festgelegt (bisher CHF 2'485.00). Eine (zusätzliche) Steuererhöhung, wie bei den Berechnungen des angepassten Finanzausgleichs seinerzeit ausgeführt (4 % für die Gemeinde Waldenburg) ist trotz des Aufwandüberschusses im 2021 kein Thema. Dies auch aufgrund der Tatsache, dass der Gemeinderat bei den Ausgaben, welche beeinflusst werden können, sehr zurückhaltend ist. Es ist jedoch auch unumgänglich, dass den Gemeinden nicht noch weiter zusätzliche Kosten durch gesetzliche Anpassungen auferlegt werden. Die einzelne Gemeinde hat sehr wenig Einfluss darauf. Sowohl der VBLG (Verband der Basellandschaftlichen Gemeinden) als auch die KKAF (Konsultativkommission Aufgabenteilung und Finanzausgleich) setzt sich hier weiterhin dafür ein, dass die Gemeinden nicht ständig wieder mit Kosten belastet werden. Die Gemeinden sind gefordert, die Zusammenarbeit untereinander noch weiter zu intensivieren. Unsere Gemeinde ist seit vielen Jahren bestrebt, wo immer möglich mit anderen Gemeinden zusammen zu arbeiten (zB Zivilschutz, Feuerwehr, Musikschule, Logopädischer Dienst, Spitex, Alters- und Pflegeheim usw.).

Betreffend das vorliegende Budget kann erwähnt werden, dass bei den durch den Gemeinderat zu beeinflussenden Aufwänden diese auf das absolut notwendige Minimum reduziert resp. auf diesem gehalten werden. Es gibt jedoch einzelne notwendige Projekte, welche entsprechende Kosten nach sich ziehen. Seit Jahren werden zudem auch beim Hoch- und Tiefbau nur die dringend notwendigen Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Dies kann jedoch nicht über eine längere Zeit so sein, sonst könnten dann grössere Investitionen anfallen, welche weit mehr ins Gewicht fallen, als die jährlichen Unterhaltskosten (siehe auch Vorbemerkungen). Weitere Einsparungen würden zudem den ordentlichen Betrieb nicht (mehr) gewährleisten und könnten durch den Gemeinderat nicht verantwortet werden. Betreffend Hochbau wurde durch die Werkpol AG (Architekturbüro, welches den Werkhofneubau erstellte und begleitete) mittels eines speziellen Programmes „Stratus" der Zustand der Liegenschaften überprüft und ein allfälliger Finanzbedarf für die kommenden Jahre ermittelt. Die Auswertungen liegen seit einiger Zeit vor, womit sichergestellt ist, dass rechtzeitig reagiert und in diesem Bereich die notwendigen Unterhaltsarbeiten budgetiert werden können. Es ist vorgesehen, dass ab ca. 2031 in den einzelnen Objekten grössere Investitionen getätigt werden. Es ist jedoch unumgänglich, teilweise schon vorher entsprechende Investitionen zu tätigen, wenn dies notwendig ist (u.a. bei Beleuchtungen, Fenster, Fensterläden usw.).

Der Gemeinderat ist auch in regelmässigem Kontakt mit den zuständigen Stellen des Kantons (Finanzdirektion / Statistisches Amt), um mögliche Lösungen für unsere Gemeinde zu besprechen resp. zu erarbeiten. Wir haben denn auch in den vergangenen Jahren immer wieder Beiträge aus dem Ausgleichsfonds erhalten, um die gesetzlich vorgesehenen Aufgaben überhaupt erledigen zu können. Letztmals war dies im 2015 der Fall, als wir eine Zusage für CHF 500'000.00 (verteilt auf fünf Jahre) erhalten haben. Dies war jedoch nur möglich durch eine entsprechende Steuererhöhung von 2,5 % sowie einen Beitrag von CHF 100'000.00 durch die Bürgergemeinde Waldenburg. Eine strenge Kostenkontrolle ist daher weiterhin unumgänglich. Die Kostenstrukturen werden zudem regelmässig überprüft und – wo möglich – erfolgen Anpassungen. Neben der Bevölkerung, welche

auf viele „Annehmlichkeiten“ verzichten muss, ist davon auch unser Personal sehr direkt betroffen. Seit Jahren muss mit wenig Mittel die anfallende Arbeit erledigt werden. Für ihren Einsatz sowie das immer vorhandene Verständnis dafür der beste Dank.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

0220/3010.01 Auf der Gemeindeverwaltung soll im Jahr 2021 wiederum eine Lehrstelle angeboten werden. Diese Kosten wurden bei den Lohnkosten berücksichtigt. Zudem wurde noch ein Reservebetrag aufgenommen, um allfällige zusätzliche Arbeitseinsätze abdecken zu können.

0220/3110.01 Auf der Verwaltung sollen neue höhenverstellbare Tische und ergonomische Bürostühle angeschafft werden. Damit wird dem Auftrag Rechnung getragen, für die Angestellten möglichst «gesunde» Arbeitsbedingungen zu schaffen. Die Gesundheit der Angestellten eines Betriebes ist das höchste Gut, Krankbelasten den Betrieb und die Finanzen um ein Vielfaches mehr.

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT

1401/3132.01 Die Kosten für die KESB (inkl. Berufsbeistandschaften) hängen sehr stark von der Anzahl Fälle ab, welche für die einzelnen Gemeinden betreut werden. Waldenburg hat im Vergleich zu den anderen Gemeinden der KESB Frenkentäler eine hohe Fallzahl. Dazu kommt noch, dass die Fälle komplex sind und Somit viele Arbeitsstunden verrechnet werden können.

1401/3612.01 Zudem werden aufgrund eines KESB-Entscheides die Kosten für die Beistände seit einiger Zeit direkt den Gemeinden in Rechnung gestellt, womit sich die anteiligen Kosten für die KESB (inkl. Berufsbeistandschaften) entsprechend reduzierten. Aufgrund der aktuellen Situation ist hier weiterhin mit hohen Kosten zu rechnen. Die Gemeinde hat im KESB-Bereich absolut keinen Einfluss auf die Kostenentwicklung, da die KESB „autonom“ arbeiten und sich auf die Bedürfnisse der Klienten ausrichten müssen sowie auf die gesetzlichen Vorgaben, welche gegenüber der früheren Lösung (Vormundschaftsbehörden) massiv höhere (Lohn)kosten verursachen (auch aufgrund der Tatsache, dass die KESB heute nur noch Fachpersonen mit den entsprechenden Ausbildungen beschäftigen darf).

1500/3612.01 Die Entschädigung an den FW-Verbund WOLF wurde aufgrund der Budgetangaben des Verbundes anteilig ins Budget aufgenommen (Bemerkungen dazu siehe unter Bereich 1501).

1501 Die Kosten für den FW-Verbund werden jeweils durch die zuständigen Verantwortlichen (Kommandant / Feuerwehrrat) ermittelt. Diese basieren auf Erfahrungswerten. Es hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt, dass diese oft nicht vollständig benötigt werden. Dies ist jedoch auch abhängig von der Anzahl und der Dauer der Einsätze. Der FW-Verbund hat generell zu einer Kostenreduktion geführt. Die Feuerwehr WOLF ist gut aufgestellt und erledigt ihre Arbeiten weiterhin effizient und kostengünstig. Mit dieser Verbundlösung konnten in den vergangenen Jahren Kosten eingespart werden. Derzeit ist man am Prüfen, ob die beiden Verbünde Frenke und WOLF zusammengelegt werden sollen. Dies u.a. auch aufgrund der Tatsache, dass es heute immer schwieriger wird, genügend Feuerwehrangehörige zu rekrutieren.

2 BILDUNG

2110/2120/2190 Die Kosten bei den Lehrpersonen schwanken von Jahr zu Jahr (teilweise sehr stark). Die Schülerzahl ist generell etwas abnehmend. Auch die Zusatzangebote (Deutschunterricht für Fremdsprachige, ISF usw.) waren bisher von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich. Hier wurden ab 2016/17 entsprechende Anpassungen umgesetzt, indem diese Zusatzangebote plafoniert wurden, womit eine gewisse Budgetsicherheit erfolgt. Seit 01.08.2015 ist auch das 6. Primarschuljahr in den Kosten enthalten. Die Gemeinden erhalten hier als Kompensationsleistung Beiträge vom Kanton (Konto 9300/4631.01 = CHF 138‘400.00). Es darf jedoch auch weiterhin festgestellt werden, dass die Schulleitung und der Schulrat sehr kostenbewusst handeln und eine gute Arbeit machen.

2120/3612.01 Die Kosten für den Logopädischen Dienst sind im Schuljahr 2019/2020 höher ausgefallen. Im Budget 2021 wird der Betrag daher entsprechend angepasst.

2140/3612.01 Die Kosten für die Musikschule müssen im 2021 aufgrund der aktuellen Berechnungen erhöht werden. Auch hier kann seit Jahren festgestellt werden, dass alle Beteiligten (Schulleitung / Schulrat der Musikschule) bestrebt sind, die Kosten nicht weiter ansteigen zu lassen.
Dies u.a. auch, damit die Elternbeiträge, welche an die Kosten geleistet werden müssen, nicht weiter ansteigen.

2170/3010.01 Derzeit ist im Hauswartdienst kein Lernender beschäftigt. Es ist jedoch durchaus möglich, dass im Sommer 2021 wieder eine Lehrstelle angeboten wird. Die entsprechenden Kosten ab August 2021 sind daher im Budget enthalten.

2170/3111.01 Im 2021 sollen wiederum einige Tische in der Turnhalle ersetzt werden, wie dies im 2019 (und in einem früheren Jahr) schon der Fall war. Auch in den kommenden 2 – 3 Jahren ist dies nochmals so vorgesehen. Zudem soll eine grosse Leinwand angeschafft werden. Anlässlich der durchgeführten Gemeindeversammlungen in den Turnhallen wurde festgestellt, dass eine eigene Leinwand benötigt wird. Diese kann auch Vereinen für Delegiertenversammlungen zur Verfügung gestellt werden.

3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE

3411/3010.01 Die Lohnkosten wurden auf das Niveau des Jahres 2019 angepasst. Zudem musste vor einiger Zeit eine (kleine) Anpassung der Stellenprozente vorge-
3411/3030.01 nommen werden, um den gesetzlichen Vorgaben nachzukommen (Ruhezeiten, Freitage usw.). Die Entlöhnung – vor allem beim temporären Personal – hängt zudem auch vom Wetter ab.

3411/3120.01 Im 2019 erfolgte eine Anpassung des Bezugspreises für Wasser durch das Schwimmbad (es werden nur noch CHF 2.00/m3 verrechnet). Für die Abwasserentsorgung müssen jedoch die normalen Gebühren bezahlt werden. Der Wasserverbrauch ist in den letzten Jahren zudem etwas angestiegen.

3411/4240.01 Hier wurden die Budgetbeträge 2020 übernommen. Dies in der Hoffnung, dass die Corona-Krise im Jahr 2021 den Betrieb des Schwimmades nicht
3411.4632.01 wie im 2020 einschränkt. Mit den per 2018 angepassten Gemeindebeiträgen erhalten wir seither höhere Zahlungen unserer Nachbargemeinden.

4 GESUNDHEIT

4120/3636.01 Die Kosten für die Pflegefinanzierung haben in den letzten Jahren massiv zugenommen. Zudem wurden per 01.01.2019 die Ansätze erhöht, dadurch haben die Gemeinden massiv höhere Kosten. Aufgrund von Neueintritten und / oder Todesfällen kann sich die Situation bei diesen Kosten zwar jederzeit wieder verändern. Wir gehen bei der Budgetierung jeweils von der aktuellen Situation aus und berücksichtigen entsprechende Reservebeträge.

4210/3635.01 Die SPITEX Waldenburgertal muss auch auf 2021 die Beiträge pro Einwohner/-in von bisher CHF 75.00 auf neu CHF 85.00 erhöhen. Damit fallen entsprechend höhere Beiträge an. Vor der letztjährigen Erhöhung wurde einige Jahre jedoch immer der gleiche Ansatz verrechnet. Für den Gemeinderat ist die Erhöhung nachvollziehbar, da im ambulanten Bereich eine stetige Zunahme der Leistungen festzustellen ist. Zudem ist es gut, wenn nach der Devise „ambulant vor stationär" gehandelt wird, womit alle Beteiligten Kosten sparen können.

5 SOZIALE WOHLFAHRT

5320/3631.01 Per 2021 bleibt die EL-Obergrenze bei CHF 170.00/Tag, was zu tieferen Kosten führt. Dafür müssen durch die Gemeinden für ihre Bewohner/-innen
5350/3637.02 bei Bedarf die EL-Beträge, welche über der Obergrenze liegen, übernommen werden. Dies wurde im Budget berücksichtigt. Vor einiger Zeit wurde dazu auch ein entsprechendes Reglement durch die Gemeindeversammlung verabschiedet.

5720 Die Sozialhilfe ist weiterhin ein Sorgenkind unserer Gemeinde. Generell ist immer noch eine Zunahme festzustellen, auch wenn im vergangenen Jahr eine
5722 (vermutlich) kurzfristige Abnahme infolge mehrerer Wegzüge von Asylbewerber/-innen zu verzeichnen war. Der massive Anstieg in diesem Bereich in den
5722 Jahren 2016/17 konnte somit gestoppt werden. Die Mitarbeiter/-innen im Sozialdienst sind weiterhin gefordert und es war notwendig, die Pensen entsprechend

5730 anzupassen. In der Zwischenzeit konnte jedoch eine Pensenreduktion vorgenommen werden, was etwas Kosten einspart. Es ist jedoch nach wie vor garantiert, dass die Klienten eng betreut werden können. Zudem ist sichergestellt, dass Rückerstattungen der durch Dritte zu übernehmenden Kosten (Gesundheitskosten, KK-Prämienverbilligungen, IV/EL-Zahlungen, ALV, Verrechnungen mit dem Kanton im Asylbereich usw.) erfolgt. Seit einiger Zeit werden zudem vermehrt Arbeitstrainings für Klienten verfügt. Es erfolgen auch Arbeitseinsätze in der Gemeinde. Im Budget 2021 wurden die aktuellen Fallzahlen (inkl. Reservebetrag) berücksichtigt. Die vor einiger Zeit eingereichte Initiative betreffend bessere Verteilung der Sozialhilfekosten hat für unsere Gemeinde keine Vorteile gebracht. Der Gegenvorschlag, welcher Anfang 2019 an der Urne angenommen wurde, bringt für uns finanziell absolut nichts. Im Gegenteil, wir bezahlen nun noch jährliche Beiträge in den Ausgleichsfonds, von welchen wir nichts haben.

6 VERKEHR

6150 Auch in diesem Bereich werden nur die notwendigen Arbeiten budgetiert. Für allfällig notwendig werdende grössere Strassensanierungen ist seit einigen Jahren jeweils ein Betrag CHF 50'000.00 im Investitionsbudget enthalten. Bisher wurden diese Beträge nur teils benötigt. Seit 2017 werden die Kosten für das „ehemalige" Feuerwehrmagazin dem Bereich 6150 belastet, da die Räumlichkeiten zum grössten Teil durch den Wegmacherdienst benutzt wird.

6150/3010.01 Ab 01.01.2018 werden die Kosten für einen zweiten Mitarbeitenden (ehemals Forstbereich) dem Wegmacherdienst belastet. Die Stunden, welche durch ihn
6150/4612.01 für den Forst erbracht werden, können dem neu gegründeten Zweckverband Forstbetrieb Frenkentäler belastet werden (Konto 4612.01).

6150/3101.01 Die Kosten für Betriebs- und Verbrauchsmaterial (u.a. Treibstoff, Salz, Splitt, Pneus) nehmen stetig zu. Dies u.a. aufgrund der vielen Einsätze, welche nur mit Fahrzeugen möglich sind. Beim Strassenunterhalt werden zudem soweit möglich kleinere Flickarbeiten selber vorgenommen. Der Salzverbrauch ist sehr abhängig von den Schneefällen (und allfälligen Vereisungen). Wir nehmen hier einen Durchschnittswert ins Budget auf.

6150/3141.01 Strassen / Wege werden soweit möglich durch die Wegmacherequipe selber instand gestellt. In diesen Fällen muss jedoch das notwendige Material (Deckschicht, CTW usw.) eingekauft werden.

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

7101 Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)
Mehrertrag CHF 38'000.00. Alle Ansätze bleiben weiterhin unverändert. Mit dem Mehrertrag können die vorhandenen Mittel in der Wasserversorgung wiederum etwas aufgestockt werden. Der Preis beträgt weiterhin CHF 3.70/m3. Der Wasserpreis dürfte aufgrund der aktuellen Berechnungen auch in den Folgejahren nicht (mehr) ansteigen. Es sind zwar weiterhin Investitionen vorgesehen. Der bauliche Unterhalt sowie die Wasserbezüge bei Dritten konnten aufgrund des (teilweise massiv) verbesserten Zustandes des Wassernetzes reduziert werden. Der Mehrertrag wird in den kommenden Jahren dazu genutzt, Reserven in der Wasserversorgung aufzubauen. Damit können in späteren Jahren notwendige Investitionen auch – zumindest teilweise - finanziert werden. In der Vergangenheit konnten diese jeweils nur durch die Aufnahme von Krediten sowie durch Erhöhung der (Mengen)Gebühren finanziert werden.

7201 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)
Mehraufwand CHF 4'000.00. Die Abwassergebühren wurden im 2019 um CHF 0.10/m3 erhöht. Damit kann der Aufwandüberschuss reduziert werden. Weitere Erhöhungen in den kommenden Jahren sind nicht vorgesehen. Dies natürlich nur, sofern nicht grundlegende Veränderungen bei der Entsorgung erfolgen und / oder sich die Mengen massiv verändern sollten. Die Abwasserversorgung verfügt weiterhin über entsprechende Reserven, um anstehende Investitionen tätigen zu können. Mehraufwände wie im 2020 vorgesehen können zudem b.a.w. damit aufgefangen werden.

7301 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)
Mehraufwand CHF 17'500.00. Mit der Rückvergütung der IWB im 2015 (ca. CHF 110'000.00) verfügen wird über eine „Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung": Mit diesem Guthaben konnten in den vergangenen Jahren die Mehraufwände in der Abfallentsorgung (bis 2016 im Bereich 7300 verbucht) ausgeglichen werden. Zudem wurde es möglich, die Abfallgebühren ab 2017 um CHF 0.20 pro 35lt-Sack zu reduzieren. Der Betrag ist jedoch in ca. 2 Jahren aufgebraucht, sodass die Gebühren im 2020 teilweise angepasst werden mussten (Grüngutabfuhr / Häckseldienst). Die weiteren Kosten für die Kadaversammelstelle, die Sondermüllsammlungen sowie die Betreuung der Abfallsammelstelle werden nach wie vor diesem Bereich belastet. Es muss jedoch in abseh-

barer Zeit geprüft werden, ob und wie die Kosten finanziert werden. Grundsätzlich sollte dies nicht mit Steuereinnahmen erfolgen, sondern mit Gebühren. Evtl müsste die Einführung einer Grundgebühr geprüft und / oder die Gebührenansätze für den Abfall müssten entsprechend angepasst werden.

7710 Friedhof

Betreffend den Friedhof resp. die Abdankungshalle erfolgen derzeit Abklärungen für eine mögliche zukünftige Nutzung. Die Abdankungshalle wird heute praktisch nicht mehr genutzt. Es entsteht jedoch jährlicher Aufwand und zudem müsste die Liegenschaft in absehbarer Zeit saniert werden.

8 VOLKSWIRTSCHAFT

8200/3632.01 Durch den Forst müssen verschiedene Schutzwaldpflegearbeiten vorgenommen werden. Die Einwohnergemeinde muss einen Nutzniesserbeitrag von 10 % der Kosten übernehmen. Wir haben daher bereits in den Budgets 2019 / 2020 und nun auch im 2021 einen höheren Beitrag budgetiert.

9 FINANZEN UND STEUERN

9100/9101 Die Steuereinnahmen sind weiterhin sehr schwierig zu berechnen resp. zu beurteilen. In den letzten Jahren hatten wir bei den natürlichen und auch bei den juristischen Personen sowohl Zu- als auch Abgänge (u.a. Todesfälle, Wegzüge (Einwohner/-innen und Firmen)). Die per 2016 vorgenommene Steuererhöhung konnte dies jedoch auffangen und hat +/- die notwendigen Mehrerträge eingebracht. Fehlende Steuereinnahmen werden jedoch – zumindest teilweise - durch höhere Finanzausgleichszahlungen im Folgejahr kompensiert, sofern die Bevölkerung nicht massiv abnimmt. Im Jahr 2021 rechnen wir aufgrund der Corona-Krise mit weniger Steuereinnahmen der natürlichen Personen. Die ortsansässien Firmen sind zu einem grossen Teil vom Export abhängig und unterliegen somit starken Schwankungen. Bei den Quellensteuern gehen wir von etwas tieferen Steuereinnahmen aus. Wir stellen auch seit einiger Zeit fest, dass vermehrt Kapitalbezüge aus Pensionskassen erfolgen, welche eine einmalige Steuerbelastung zur Folge haben. Zudem sind auch vermehrt Auszahlungen von 3. Säuleguthaben zu verzeichnen, welche ebenfalls besteuert werden. Als Folge davon werden dann in den Folgejahren tiefere Einkommenssteuern bezahlt, da die Renten dadurch tiefer ausfallen. Aufgrund dieserTatsachen und der aktuellen Situation budgetieren wir dieses Jahr noch zurückhaltender als sonst.

Steuereinnahmen (Vergleich 2019 = Rechnung, 2020 und 2021 = Budgets)

Steuerart	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Einkommenssteuern nat. Personen	CHF 1'730'000.00	CHF 1'765'000.00	CHF 1'731'304.15
Vermögenssteuern nat. Personen	CHF 135'000.00	CHF 150'000.00	CHF 135'522.80
Quellensteuern nat. Personen	CHF 110'000.00	CHF 100'000.00	CHF 113'905.85
Ertragssteuern jur. Personen	CHF 50'000.00	CHF 18'000.00	CHF 52'193.80
Kapitalsteuern jur. Personen	CHF 8'000.00	CHF 38'000.00	CHF 40'411.45
Total Steuern aktuelles Jahr	**CHF 2'033'000.00**	**CHF 2'071'00.00**	**CHF 2'073338.05**
Wertberichtigung Steuerguthaben	--	--	CHF -5'000.00
Forderungsverluste nat. Personen	CHF -45'000.00	CHF -45'000.00	CHF -76'880.45
Forderungsverluste jur. Personen	--	--	CHF 1'249.85
Total Forderungsverluste	**CHF -45'000.00**	**CHF -45'000.00**	**CHF -83'130.30**
Einkommenssteuern nat. Personen	CHF 50'000.00	CHF 50'000.00	CHF 40'703.65
Vermögenssteuern nat. Personen	CHF 10'000.00	CHF 10'000.00	CHF -3'859.60
Quellensteuern nat. Personen	--	--	--
Ertragssteuern jur. Personen	CHF 10'000.00	CHF 3'000.00	CHF 30'781.05
Kapitalsteuern jur. Personen	CHF 3'000.00	CHF 3'000.00	CHF 4'255.50
Total Steuern Vorjahre	**CHF 73'000.00**	**CHF 66'000.00**	**CHF 71'880.60**

9300/4621.01
9300/4622.01 Die Finanzausgleichszahlungen sind abhängig von den Steuererträgen der Vorjahre. Die Zahlen für 2021 basieren auf der Hochrechnung für das Jahr 2020. Beim horizontalen Finanzausgleich sind ab 2020 keine Übergangszahlungen mehr enthalten. Das Ausgleichsniveau wurde ab 2019 auf CHF 2'650.00 festgelegt (bisher CHF 2'485.00). Dies wurde im Budget 2020 so berücksichtigt. Aufgrund des erwähnten Wegfalls der Übergangsbeiträge reduzieren sich die Finanzausgleichsbeiträge im 2021 nochmals gegenüber 2020.
Bei den Sonderlastenabgeltungen ist seit 2016 ein Betrag betreffend Bildung enthalten. Hier erhalten diejenigen Gemeinden, welche relativ grosse Distanzen zu regionalen Schulen haben, entsprechende Abgeltungen. Dazu gehört auch die Gemeinde Waldenburg. Dafür fiel die kumulierte Sonderlastenabgeltung ab 01.01.2016 vollständig weg. Per Saldo erhalten wir im 2021 tiefere Beiträge als im Budget 2020 vorgesehen. Grund ist die Tatsache, dass wir im Sozialhilfebereich viel weniger Beiträge erhalten als in früheren Jahren, da sich die „Grundlagen" (Statistischen Angaben) unserer Gemeinde verändert haben. Wir haben auf diese Grundlagen keinen Einfluss, da es sich um statistische Werte handelt.

9300/4626.01 Von 2016 – 2019 wurden jährlich CHF 50'000.00 aus dem Ausgleichsfonds ausbezahlt. Dies aufgrund der Zusage im 2015 sowie der vorgenommenen Steuererhöhung. Ab 2020 gibt es hier keine Beiträge mehr.

9300/4631.01 Der Kanton leistet zur Abgeltung der Zusatzkosten 6. Primarschule und EL-Neuverteilung entsprechende Beiträge an die Gemeinden. Aufgrund der Abnahme der Schülerzahlen erhalten wir hier ebenfalls weniger Beiträge.

9610.3406.01 Die weiterhin sehr günstige Situation an der Zinsenfront wirkt sich nochmals positiv auf die Zinsbelastung für unsere Gemeinde aus. Im 2019 wurde zudem ein Kredit zurückbezahlt aufgrund der vorhandenen Barmittel. In den vergangenen Jahren haben sich die Schuldzinsen regelmässig reduziert, obwohl wir immer wieder neue Kredite aufnehmen mussten. Dies aufgrund der sehr tiefen Zinsen auf dem Markt. Erneuerungen konnten somit jeweils zu tieferen Zinssätzen erfolgen. Die Entwicklung auf dem Kapitalmarkt wird genau verfolgt und gemeinsam mit den verschiedenen Kreditanbietern die optimale Finanzierung für die Gemeinde ausgewählt. Da jedoch zu einem späteren Zeitpunkt die Zinsen wieder ansteigen könnten, wird der Gemeinderat sowohl bei den Investitionen als auch den übrigen Ausgaben weiterhin soweit als möglich Zurückhaltung ausüben. Ziel soll es sein, die sehr hohe Verschuldung in den kommenden Jahren zu reduzieren oder aufgrund der anstehenden Investitionen nur marginal zu erhöhen.

9630/4430.01 Die Liegenschaft Hauptstrasse 42 konnte bis heute noch nicht verkauft werden. Ein allfälliger Kauferlös soll für die anstehenden Investitionen verwendet werden.

Investitionsrechnung

6 VERKEHR

Strassensanierungen (Allgemein)	CHF 50'000.00	
Burgmattstrasse / Schlossweg (Sanierung)	CHF 1'920'000.00	(Sondervorlage 21.09.2020)

7 UMWELSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Wasserleitungen Burgmattstrasse / Schlossweg	CHF 800'000.00	(Sondervorlage 21.09.2020)
Wasserversorgung, Beiträge Private (Hausanschlüsse)	CHF 70'000.00	(Einnahmen)
Abwasserleitungen Burgmattstrasse	CHF 255'000.00	(Sondervorlage 21.09.2020)
Stadtanalyse, weitere Arbeiten	CHF 50'000.00	
TOTAL INVESTITIONEN NETTO	**CHF 3'005'000.00**	

Keine Bemerkung hinter dem Betrag = Genehmigung mit Budget 2021 / Sondervorlage = Es wird eine separate Vorlage ausgearbeitet und an der Einwohnergemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Waldenburg, 12. Oktober 2020 RR (213/2020)

2. Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. November 2020 wie folgt:

1. Die Genehmigung des Budgets 2021 (Erfolgsrechnung sowie Investitionen ohne Sondervorlagen)
2. Die Genehmigung der Steuersätze gemäss Teil B Steuersätze.
3. Die Genehmigung der Gebühren gemäss Teil C Ansätze und Gebühren.

Der Beschluss 3 (Genehmigung Ansätze und Gebühren) unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss Gemeindegesetz, § 49, Absatz 1 und 2.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Präsidentin:	Die Verwalterin:
Andrea Kaufmann	Regula Roth

Waldenburg, 12. Oktober 2020 RR (213/2020)

Einwohnergemeinde Waldenburg		FINANZKENNZAHLEN Budget 2021				
Kennzahl		**Budget 2021**		**Budget 2020**	**5 Jahre**	**Kantonale Richtwerte**
		Wert	**Bewertung**	**Wert**	**Wert**	
Selbstfinanzierungsgrad	- Gesamthaushalt	-9%	-	11%	123%	Der jährliche Selbstfinanzierungsgrad kann stark schwanken. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad gegen 100% betragen, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung und die Konjunkturlage (bei Hochkonjunktur möglichst über 100%) eine Rolle spielt.
	- Allgemeiner Haushalt	-21%	-	8%	121%	
	- Wasser	17%	-	21%	N/V	
	- Abwasser	10%	-	10%	N/V	
Zinsbelastungsanteil		0,1%	Gut	0,1%	0,3%	<4%: Gut 4%-9%: Genügend >9%: Schlecht
Kapitaldienstanteil		6,1%	Tragbare Belastung	5,6%	5,8%	<5%: Geringe Belastung 5%-15%: Tragbare Belastung >15%: Hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil		-5%	Schlecht	4%	4%	>20%: Gut 10%-20%: Mittel <10%: Schlecht
Investitionsanteil		35%	Sehr starke Investitionstätigkeit	30%	15%	<10%: Schwache Investitionstätigkeit 10%-20%: Mittlere Investitionstätigkeit 20%-30%: Starke Investitionstätigkeit >30%: Sehr starke Investitionstätigkeit

NV: Nicht verfügbar - Wert kann nicht berechnet werden.

ERGEBNISUEBERSICHT

1.1.2021 - 31.12.2021

	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
ERFOLGSRECHNUNG	**6'295'280.00**	**5'671'166.00**	**6'127'200.00**	**6'037'100.00**	**6'132'438.69**	**5'993'695.80**
Betriebliches Ergebnis						
Aufwandüberschuss		749'114.00		215'100.00		268'359.49
Ertragsüberschuss						
Ergebnis aus Finanzierung						
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	121'700.00		121'700.00		126'286.60	
Operatives Ergebnis (Betrieb & Finanzierung)						
Aufwandüberschuss		627'414.00		93'400.00		142'072.89
Ertragsüberschuss						
Ausserordentliches Ergebnis						
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	3'300.00		3'300.00		3'330.00	
Gesamtergebnis (operativ & ausserordentlich)						
Aufwandüberschuss		624'114.00		90'100.00		138'742.89
Ertragsüberschuss						
	Ausgaben	**Einnahmen**	**Ausgaben**	**Einnahmen**	**Ausgaben**	**Einnahmen**
INVESTITIONSRECHNUNG	**3'075'000.00**	**70'000.00**	**2'405'000.00**	**164'000.00**	**353'628.70**	**117'288.25**
Zunahme der Nettoinvestitionen		3'005'000.00		2'241'000.00		236'340.45
Abnahme der Nettoinvestitionen						

Erfolgsrechnung

1.1.2021 - 31.12.2021

Einwohnergemeinde

	Funktionale Gliederung Zusammenzug	Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	Budget 2020 Ertrag	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG Aufwandüberschuss	**6'295'280.00**	**5'671'166.00** 624'114.00	**6'127'200.00**	**6'037'100.00** 90'100.00	**6'132'438.69**	**5'993'695.80** 138'742.89
00	**ALLGEMEINE VERWALTUNG** Nettoaufwand	**779'000.00**	**273'350.00** 505'650.00	**747'500.00**	**280'100.00** 467'400.00	**727'048.84**	**277'222.35** 449'826.49
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT** Nettoaufwand	**557'550.00**	**317'400.00** 240'150.00	**525'200.00**	**332'000.00** 193'200.00	**477'431.45**	**276'874.68** 200'556.77
2	**BILDUNG** Nettoaufwand	**1'593'670.00**	**48'500.00** 1'545'170.00	**1'632'800.00**	**48'600.00** 1'584'200.00	**1'656'769.39**	**56'792.05** 1'599'977.34
3	**KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE** Nettoaufwand	**208'000.00**	**90'300.00** 117'700.00	**199'900.00**	**90'300.00** 109'600.00	**214'252.85**	**84'594.15** 129'658.70
4	**GESUNDHEIT** Nettoaufwand	**512'800.00**	**42'500.00** 470'300.00	**406'000.00**	**42'500.00** 363'500.00	**495'914.25**	**65'560.00** 430'354.25
5	**SOZIALE SICHERHEIT** Nettoaufwand	**1'261'060.00**	**409'800.00** 851'260.00	**1'238'200.00**	**491'800.00** 746'400.00	**1'111'594.55**	**424'652.25** 686'942.30
6	**VERKEHR** Nettoaufwand	**498'600.00**	**160'100.00** 338'500.00	**494'900.00**	**160'100.00** 334'800.00	**459'398.75**	**173'605.99** 285'792.76
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG** Nettoaufwand	**685'000.00**	**618'500.00** 66'500.00	**682'800.00**	**617'800.00** 65'000.00	**702'628.35**	**592'404.15** 110'224.20
8	**VOLKSWIRTSCHAFT** Nettoaufwand	**22'800.00**	**8'700.00** 14'100.00	**22'800.00**	**8'700.00** 14'100.00	**18'905.20**	**8'642.00** 10'263.20
9	**FINANZEN UND STEUERN** Nettoertrag	**176'800.00** 3'525'216.00	**3'702'016.00**	**177'100.00** 3'788'100.00	**3'965'200.00**	**268'495.06** 3'764'853.12	**4'033'348.18**

Erfolgsrechnung

1.1.2021 - 31.12.2021

Einwohnergemeinde

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung	Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	Budget 2020 Ertrag	Rechnung 2019 Aufwand	Rechnung 2019 Ertrag
	Erfolgsrechnung	**6'295'280.00**	**5'671'166.00**	**6'127'200.00**	**6'037'100.00**	**6'132'438.69**	**5'993'695.80**
	Aufwandüberschuss		624'114.00		90'100.00		138'742.89
3	**Aufwand**	**6'295'280.00**		**6'127'200.00**		**6'132'438.69**	
30	Personalaufwand	2'232'030.00		2'272'550.00		2'317'306.41	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'229'630.00		1'167'150.00		1'195'654.48	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	326'700.00		323'100.00		322'759.95	
34	Finanzaufwand	68'500.00		68'500.00		85'161.30	
35	Einlagen Fonds u.Spezialfinanzierungen	38'000.00		38'000.00		39'715.05	
36	Transferaufwand	2'166'670.00		2'024'100.00		1'932'503.15	
39	Interne Verrechnung	233'750.00		233'800.00		239'338.35	
4	**Ertrag**		**5'671'166.00**		**6'037'100.00**		**5'993'695.80**
40	Fiskalertrag		2'106'000.00		2'137'000.00		2'145'218.65
41	Regalien und Konzession		8'700.00		8'700.00		8'642.00
42	Entgelte		973'000.00		967'000.00		1'040'326.19
44	Finanzertrag		190'200.00		190'200.00		211'447.90
45	Entnahmen aus Fonds u.Spezialfinanzierungen		22'500.00		22'800.00		35'649.58
46	Transferertrag		2'133'716.00		2'474'300.00		2'309'743.13
48	Ausserordentlicher Ertrag		3'300.00		3'300.00		3'330.00
49	Interne Verrechnungen		233'750.00		233'800.00		239'338.35

Investitionsrechnung

1.1.2021 - 31.12.2021

Einwohnergemeinde

Konto	Funktionale Gliederung	Budget 2021 Ausgaben	Budget 2021 Einnahmen	Budget 2020 Ausgaben	Budget 2020 Einnahmen	Rechnung 2019 Ausgaben	Rechnung 2019 Einnahmen
0	**INVESTITIONSRECHNUNG**	**3'075'000.00**	**70'000.00**	**2'405'000.00**	**164'000.00**	**353'628.70**	**117'288.25**
	Zunahme der Nettoinvestitionen		3'005'000.00		2'241'000.00		236'340.45
2	**BILDUNG**			**50'000.00**			
	Nettoausgaben				50'000.00		
21	**Obligatorische Schule**			**50'000.00**			
217	**Schulliegenschaften**			**50'000.00**			
2170	**Schulliegenschaften**			**50'000.00**			
5040.05	Ersatz Beleuchtung Turnhalle			50'000.00			
6	**VERKEHR**	**1'970'000.00**		**1'240'000.00**		**149'717.65**	
	Nettoausgaben		1'970'000.00		1'240'000.00		149'717.65
61	**Strassenverkehr**	**1'970'000.00**		**1'240'000.00**		**149'717.65**	
615	**Gemeindestrassen/Werkhof**	**1'970'000.00**		**1'240'000.00**		**149'717.65**	
6150	**Gemeindestrassen/Werkhof**	**1'970'000.00**		**1'240'000.00**		**149'717.65**	
5010.09	Sanierung Burgmattstrasse					65'019.05	
5010.10	Strassensanierungen allgemein			50'000.00			
5010.11	Burgmattstrasse / Schlossweg, Sanierung	1'920'000.00		1'190'000.00			
5010.12	Strassensanierungen 2021	50'000.00					
5060.03	Ersatz ISEKI / Frontmäher					84'698.60	
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**1'105'000.00**	**70'000.00**	**1'115'000.00**	**164'000.00**	**203'911.05**	**117'288.25**
	Nettoausgaben		1'035'000.00		951'000.00		86'622.80
71	**Wasserversorgung**	**800'000.00**	**70'000.00**	**655'000.00**	**70'000.00**	**161'658.65**	**58'644.10**
710	**Wasserversorgung**	**800'000.00**	**70'000.00**	**655'000.00**	**70'000.00**	**161'658.65**	**58'644.10**
7101	**Wasserversorgung (SF)**	**800'000.00**	**70'000.00**	**655'000.00**	**70'000.00**	**161'658.65**	**58'644.10**
5030.08	Wasserleitungen Alte Hauensteinstr. 1. Teil					136'444.20	
5030.09	Wasserleitungen Burgmattstrasse					25'214.45	
5030.11	Wasserleitungen Burgmattstr./Schlossweg	800'000.00		655'000.00			

Investitionsrechnung

1.1.2021 - 31.12.2021

Einwohnergemeinde

Konto	Funktionale Gliederung	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6370.01	Wasservers. Beiträge Private		70'000.00		70'000.00		
6371.01	Wasseranschlussbeiträge						58'644.10
72	**Abwasserbeseitigung**	**255'000.00**		**240'000.00**		**31'857.70**	**58'644.15**
720	**Abwasserbeseitigung**	**255'000.00**		**240'000.00**		**31'857.70**	**58'644.15**
7201	**Abwasserbeseitigung (SF)**	**255'000.00**		**240'000.00**		**31'857.70**	**58'644.15**
5030.10	Abwasserleitungen Burgmattstrasse					31'857.70	
5030.11	Abwasserleitungen Burgmattstrasse	255'000.00		195'000.00			
5030.12	Kanalsanierungen 2020			45'000.00			
6371.01	Kanalanschlussbeiträge						58'644.15
79	**Raumordnung**	**50'000.00**		**220'000.00**	**94'000.00**	**10'394.70**	
790	**Raumordnung**	**50'000.00**		**220'000.00**	**94'000.00**	**10'394.70**	
7900	**Raumplanung**	**50'000.00**		**220'000.00**	**94'000.00**	**10'394.70**	
5090.01	Stadtanalyse, weitere Arbeiten (öffentl. Raum)	50'000.00					
5290.03	Zonenvorschriften (Div. Anpassungen)					10'394.70	
5290.04	Amtliche Vermessung 2020 - 2022			170'000.00			
5290.05	Planungskredit "Stedtli"			50'000.00			
6300.01	Beitrag Bund Amtl. Vermessung 2020 - 2022				48'000.00		
6310.02	Beitrag Kanton Amtl. Vermessung 2020 - 2022				46'000.00		

Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen

1.1.2021 - 31.12.2021

Konto	Bezeichnung	Beschluss Datum / Art	Kredit beschlossen oder vorgesehen	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2019	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben 2020 und 2021	Ausgaben 2020 (Hochrechnung)	Ausgaben 2021 (Budget)	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2021
	INVESTITIONSRECHNUNG		**3'955'000.00**	**353'628.70**	**3'601'371.30**	**-353'628.70**	**3'075'000.00**	**880'000.00**
2	**BILDUNG**		**50'000.00**		**50'000.00**			**50'000.00**
2170.5040.05	Ersatz Beleuchtung Turnhalle	NNB	50'000.00		50'000.00			50'000.00
3	**KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE**		**70'000.00**		**70'000.00**			**70'000.00**
3411.5040.05	Schwimmbad Investitionen	19.11.2018 BU	70'000.00		70'000.00			70'000.00
6	**VERKEHR**		**2'220'000.00**	**149'717.65**	**2'070'282.35**	**-149'717.65**	**1'970'000.00**	**250'000.00**
6150.5010.08	Strassensanierungen 2019	19.11.2018 BU	50'000.00		50'000.00			50'000.00
6150.5010.09	Sanierung Burgmattstrasse	17.09.2018 SV	50'000.00	65'019.05	-15'019.05	-65'019.05		50'000.00
6150.5010.10	Strassensanierungen allgemein	NNB	50'000.00		50'000.00			50'000.00
6150.5010.11	Burgmattstrasse / Schlossweg, Sanierung	SV	1'920'000.00		1'920'000.00		1'920'000.00	
6150.5010.12	Strassensanierungen 2021	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
6150.5060.03	Ersatz ISEKI / Frontmäher	27.11.2017 BU	100'000.00	84'698.60	15'301.40	-84'698.60		100'000.00
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**		**1'615'000.00**	**203'911.05**	**1'411'088.95**	**-203'911.05**	**1'105'000.00**	**510'000.00**
7101.5030.08	Wasserleitungen Alte Hauensteinstr. 1. Teil	18.11.2018 BU	120'000.00	136'444.20	-16'444.20	-136'444.20		120'000.00
7101.5030.09	Wasserleitungen Burgmattstrasse	17.09.2018 SV	35'000.00	25'214.45	9'785.55	-25'214.45		35'000.00
¨7101.5030.11	Wasserleitungen Burgmattstr./Schlossweg	SV	800'000.00		800'000.00		800'000.00	

Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen

1.1.2021 - 31.12.2021

Einwohnergemeinde

Konto	Bezeichnung	Beschluss Datum / Art	Kredit beschlossen oder vorgesehen	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2019	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben 2020 und 2021	Ausgaben 2020 (Hochrechnung)	Ausgaben 2021 (Budget)	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2021
7201.5030.10	Abwasserleitungen Burgmattstrasse	17.09.2018 SV	60'000.00	31'857.70	28'142.30	-31'857.70		60'000.00
7201.5030.11	Abwasserleitungen Burgmattstrasse	SV	255'000.00		255'000.00		255'000.00	
7201.5030.12	Kanalsanierungen 2020	NNB	45'000.00		45'000.00			45'000.00
7900.5090.01	Stadtanalyse, weitere Arbeiten (öffentl. Raum)	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
7900.5290.03	Zonenvorschriften (Div. Anpassungen)	19.11.2018 BU	30'000.00	10'394.70	19'605.30	-10'394.70		30'000.00
7900.5290.04	Amtliche Vermessung 2020 - 2022	SV	170'000.00		170'000.00			170'000.00
7900.5290.05	Planungskredit "Stedtli"	NNB	50'000.00		50'000.00			50'000.00

Legende Beschlussarten: SV = Sondervorlagen / BU = Budget / NK = Nachtragskredit / NNB = noch nicht beschlossen / ÜFV = Überträge